

19.11.14

Mit etwas Süßem helfen

Eine-Welt-Läden im Berchtesgadener Land stellen Landkreisschokolade vor

BERCHTESGADENER LAND - Die Eine-Welt-Läden im Berchtesgadener Land haben ein gemeinsames Projekt verwirklicht: Mit der Landkreisschokolade, die mit Produkten aus fairem Handel hergestellt wird, sollen Menschen in Not unterstützt werden. Ein Teil des Erlöses kommt der „Preda“-Stiftung des irischen Paters Shay Cullen zugute, der sich vor allem für die Kinderrechtsarbeit auf den Philippinen stark macht.

Die Schokolade wird hergestellt aus Carabao-Mangos aus dem Fair-Handelsprojekt „Preda“, Edelkakao aus Kolumbien und fairem Zucker aus Mauritius. Mit im Boot bei diesem Projekt ist eine in Freilassing ansässige Confiserie. Die Verpackung der Tafeln ziert ein Motiv aus der Region.

Die Landkreisschokolade wurde Father Shay Cullen bei seinem Besuch im Rahmen der Preda-Theatertournee in Mitterfelden und Laufen präsentiert. Der irische Missionar bemüht sich mit dem Fair-Handelsprojekt „Preda“ vor allem um das Wohl der



Die Weltläden im Berchtesgadener Land stellen ihr Gemeinschaftsprojekt Pater Shay Cullen (rechts) vor: die Landkreisschokolade für den guten Zweck.

Menschen auf den Philippinen (wir berichteten). Father Cullen war bereits mehrfach für den Friedensnobelpreis nominiert.

20 Cent einer jeden verkauften Schokolade sind für seine Stiftung

bestimmt. Die Weltläden aus der Region wollen Gruppen, Vereine, Kommunen und jeden Einzelnen ansprechen, damit die Werbetrommel für die Heimat zu rühren und gleichzeitig Menschen in Not zu helfen, wie

Mitinitiatorin Rosi Pscheidl vom Eine-Welt-Laden in Mitterfelden erklärt. Die jahrelange Verbundenheit mit den Menschen auf den Philippinen und Father Shay Cullen soll dadurch weiter vertieft werden.